



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 4 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 26. JÄNNER 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 115 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Sekundärarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 116 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über eine Erklärung zum geschützten Landschaftsteil in der Gemeinde Heiterwang

Nr. 117 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über eine Erklärung zum geschützten Landschaftsteil in der Gemeinde Musau

Nr. 118 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 119 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 120 Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Niederndorf

Nr. 121 Kundmachung über die neuerliche Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Tux

Nr. 122 bis 153: Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 154 und 155: Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 156 Widerruf eines offenen Verfahrens: Möbeltischlerarbeiten für die TILAK

Nr. 157 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes in der Marktgemeinde Zell am Ziller

Nr. 158 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Brandberg BA 03

Nr. 159 Offenes Verfahren: Leasing-Finanzierung für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales in der Gemeinde Sautens

Nr. 160 Offenes Verfahren: Brandschutztüren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 161 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Alu-Glaskonstruktionen, Edelstahlarbeiten, Glaserarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 162 Offenes Verfahren: Tunnelanstrich für den Strenger Tunnel im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße für die ASFiNAG Baumanagement GmbH

Nr. 163 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Mutschentalgalerie im Gemeindegebiet von Matrei i. O. für die Felbertauernstraße AG

Nr. 164 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten, Aufzugsanlagen im Wohnheim Saggen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 165 Offenes Verfahren: Metallbauarbeiten (Alu-Glasfassade) im Neubau Pavillon Rennweg 4 für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 166 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau der Eisarena Kufstein

Nr. 167 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für die Sanierung und den Zubau beim Altenwohnheim Innere Stadt in Innsbruck

Nr. 168 Offenes Verfahren: Pflegebetten, -Matratzen für die Sanierung und den Zubau beim Altenwohnheim Innere Stadt in Innsbruck

Nr. 169 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Sanierung des zweiten und dritten Obergeschoßes des Bundessozialamtes für Tirol in Innsbruck

Nr. 170 Nicht offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, konstruktiver Stahlbau, Elektroinstallationsarbeiten, Heizung-, Sanitärinstallationen und Lüftungsanlage für den Neubau der Sporthalle und des Kindergartens Hopfgarten im Brixental

Nr. 171 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 172 Ausschreibungsbekanntmachung: Lieferung von Patchkabeln für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 173 Ausschreibungsbekanntmachung: Baumeisterarbeiten Neubau Krafthaus für das Trinkwasserkraftwerk Walderstraße der Stadtwerke Hall i. T. GmbH

Nr. 115 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Sekundärarztstelle für die Strahlentherapie

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie gelangt ab 1. März 2005, befristet auf ein Jahr eine Sekundärarztstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Jus practicandum.

Bewerbungen sind bis spätestens 16. Februar 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 116 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IV-9494/38

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Erklärung zum geschützten Landschaftsteil Moor „Wasenmöser“ in der Gemeinde Heiterwang

Aufgrund des § 13 Abs. 1 und 2 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33/1997, i. d. F. LGBl. Nr. 50/2004, wird verordnet:

§ 1

Das in der Anlage dargestellte grünumrandete Gebiet in der Gemeinde Heiterwang („Wasenmöser“) wird wegen seiner Bedeutung für den Naturhaushalt, besonders für die Pflanzenwelt, sowie zur Belebung des Landschaftsbildes zum geschützten Landschaftsteil erklärt.

§ 2

Der geschützte Landschaftsteil berührt bzw. umfasst die in der KG Heiterwang gelegenen Grundstücke Nr. 767/1, 770/1,

770/2, 770/3, 771 bis 773, 774/1, 774/2, 774/3, 775/2, 776/1, 776/2, 776/3, 779, 780, 782/1, 782/2, 783, 788 bis 796 sowie 1480.

Der geschützte Landschaftsteil hat eine Größe von ca. 10 ha, 31 a, 66 m².

§ 3

Im geschützten Landschaftsteil ist verboten:

- a) die Errichtung, Aufstellung und Anbringung von Anlagen;
- b) die Vornahme von Geländeabtragungen und -aufschüttungen;
- c) die Vornahme von Entwässerungen, soweit es sich nicht um händische Wiederherstellung und Erhaltung bestehender Oberflächengräben handelt;
- d) jede Veränderung des Moores;
- e) das Verlassen von Verkehrsflächen mit Kraftfahrzeugen und das Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der bestehenden Verkehrsflächen (Feldwege).

§ 4

Als Maßnahmen der üblichen landwirtschaftlichen Nutzung im Sinne des § 2 Abs. 2 Tiroler Naturschutzgesetz 1997, die von den Verboten des § 3 nicht berührt werden, gelten insbesondere die Nutzung der Streuwiesen im bisherigen extensiven Umfang unter Verwendung geeigneter Arbeitsmaschinen sowie die Errichtung und die Instandhaltung landwirtschaftlicher Abzäunungen.

§ 5

Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß § 3 dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung gemäß § 43 Abs. 1 lit. g Tiroler Naturschutzgesetz 1997 und sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 20.000.– zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung gemäß § 12 Abs. 1 Landes-Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 8/1982, i. d. F. LGBl. Nr. 53/1989, in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 3. Juni 1987 über die Erklärung des „Wasenmöser“ zum geschützten Landschaftsteil, kundgemacht im Boten für Tirol vom 12. Juni 1987, Verlautbarung Nr. 565, außer Kraft.

Gemäß § 9 Abs. 1 des Landes-Verlautbarungsgesetzes wird der Plan über die räumliche Ausdehnung des geschützten Landschaftsteiles (Anlage gemäß § 1) durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Referat Umwelt, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer der Geltung dieser Verordnung verlaublich.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Schennach

Nr. 117 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IV-15364/25

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Erklärung zum geschützten Landschaftsteil „Ranzental“ in der Gemeinde Musau

Aufgrund des § 13 Abs. 1 und 2 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33/1997, i. d. F. LGBl. Nr. 50/2004, wird verordnet:

§ 1

Das in der Anlage dargestellte grünumrandete Gebiet in der Gemeinde Musau („Ranzental“) wird wegen seiner Bedeutung für den Naturhaushalt sowie zur Belebung des Landschaftsbildes zum geschützten Landschaftsteil erklärt.

§ 2

Der geschützte Landschaftsteil berührt bzw. umfasst die in der KG Musau gelegenen Grundstücke Nr. 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 9 bis 52, 55, 57 und 58, 61, 63 bis 75, 78 bis 84, 138, 1214/1, 1268, 1273 sowie die Bauparzellen Nr. 84 und 105.

Der geschützte Landschaftsteil hat eine Größe von ca. 101 ha, 18 a, 94 m².

§ 3

Im geschützten Landschaftsteil ist verboten:

- a) die Errichtung, Aufstellung und Anbringung von Anlagen;
- b) die Vornahme von Geländeabtragungen und -aufschüttungen;
- c) die Verwendung von Kunstdünger auf den landwirtschaftlichen Grundstücken;
- d) die Vornahme von Kahlschlägen im Waldteil;
- e) das Verlassen von Verkehrsflächen mit anderen als landwirtschaftlichen Kraftfahrzeugen und das Abstellen von anderen als landwirtschaftlichen Kraftfahrzeugen außerhalb der bestehenden Verkehrsflächen (Feldwege).

§ 4

Als Maßnahmen der üblichen landwirtschaftlichen Nutzung im Sinne des § 2 Abs. 2 Tiroler Naturschutzgesetz 1997, die von den Verboten des § 3 nicht berührt werden, gelten insbesondere die Nutzung der Wiesen im bisherigen extensiven Umfang unter Verwendung geeigneter Arbeitsmaschinen sowie die Errichtung und die Instandhaltung landwirtschaftlicher Abzäunungen.

§ 5

Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß § 3 dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung gemäß § 43 Abs. 1 lit. g Tiroler Naturschutzgesetz 1997 und sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 20.000.– zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung gemäß § 12 Abs. 1 Landes-Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 8/1982, i. d. F. LGBl. Nr. 53/1989, in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 18. Juli 1990 über die Erklärung des „Ranzentales“ zum geschützten Landschaftsteil, kundgemacht im Boten für Tirol vom 27. Juli 1990, Verlautbarung Nr. 723, außer Kraft.

Gemäß § 9 Abs. 1 des Landes-Verlautbarungsgesetzes wird der Plan über die räumliche Ausdehnung des geschützten Landschaftsteiles (Anlage gemäß § 1) durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Referat Umwelt, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer der Geltung dieser Verordnung verlaublich.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Schennach

Nr. 118 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/169

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Darwin´s Nightmare“ (Filmladen, 3.050 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Just a Kiss“ (Polyfilm Filmverleih, 2.900 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Hautnah“ (Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.833 Laufmeter).

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 119 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/196

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. Jänner 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Phantom der Oper“ (Constantin, 3.862 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Head in die Clouds“ (Constantin, 3.322 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 120 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1h-19/4-2-2005

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters
der Gemeinde Niederndorf**

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein schreibt gemäß § 73 Abs. 4 und 5 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBL Nr. 88, in der Fassung LGBL Nr. 127/2003, die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Niederndorf auf

Sonntag, den 10. April 2005

aus. Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters gemäß § 71 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 wird

Sonntag, der 24. April 2005

festgelegt. Als Stichtag wird Freitag, der 28. Jänner 2005, bestimmt.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde – sonstige Unionsbürger, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Niederndorf ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde Niederndorf aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Kufstein, 18. Jänner 2005

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 121 • Gemeindeamt Tux

**KUNDMACHUNG
über die neuerliche Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Tux (4. Auflegung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Tux hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 2005 beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Tux gemäß § 64 Abs. 4 des TROG 2001, LGBL Nr. 93, in der geltenden Fassung, ab Freitag, den 28. Jänner 2005, bis Freitag, den 11. Febru-

ar 2005 im Gemeindeamt Tux, Lanersbach Nr. 470, während der Amtsstunden (Montag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr) neuerlich zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tux ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf beim Gemeindeamt Tux abzugeben.

Tux, 26. Jänner 2005

Der Bürgermeister: Hermann Erler

Nr. 122 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 259

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tierhilfe Teneriffa Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. Juli 2004, Zahl LVR 259, bestätigt von der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol mit Bescheid vom 3. Dezember 2004, Zahl III 4033-79/04, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 19. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Hörtnagl

Nr. 123 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1476

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verband der Köche Österreichs, Landessektion Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 1476, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 124 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1495

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für Freizeit, Spiel und Sport Wilten West“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 1495, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 125 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1710

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „CINEMOBILE – Verein zur Förderung der Kinokultur“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1710, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 126 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1794

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forschungsförderungskörperschaft – Gemeinnützige Vereinigung zur Förderung von Forschung und Wissenschaft in Volkskunde, Recht, rechtlicher Volkskunde und Studententum“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 1794, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 127 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1865

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Raiffeisen-Club für Freizeit und Sport“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 5. Juli 2004, Zahl LVR 1865, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 128 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2000

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Austria Direct – Kooperation von Hotels zur Tourismusförderung“ mit dem Sitz in Innsbruck, Müllerstraße 14, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 2000, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 129 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2063

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Orchesterverein“ mit dem Sitz in Innsbruck, Museumstraße 17a, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 2063, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 130 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2045

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Sporthaus Witting“ mit dem Sitz in Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 39, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 2045, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 131 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2060

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Sylvia“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 8, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 2060, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 132 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2076

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Don Q – Club für Canyoning, Mountaineering and Adventure Sports“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Juli 2004, Zahl LVR 2076, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 133 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2082

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportclub Tiroler Radler Klammer-Bozen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2082, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 134 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2085

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft österreichischer Psychotherapeuten“, Kurzform GöP, mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2085, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 135 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2087

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft für Tiroler Volkskultur“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2087, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 136 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2094

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Englisches Theater – C.R.A.P.“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Innrain 52, Institut für Amerikanistik (Linda Quehenberger-Dobbs) wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2094, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 137 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2111

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Leporello, Vereinigung zur Förderung und Verbreitung kunsthandwerklicher Initiativen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2111, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 138 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2117

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für Anglistik für Praxis und Beruf (PuB)“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2117, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 139 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2118

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichische Gesellschaft Promedica – Interessensgemeinschaft zur Förderung der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2118, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 140 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2120

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Kulturverein Peter Anich“ mit dem Sitz in Innsbruck, Anichstraße 10, 1. Stock, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2120, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 141 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2124

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Such- und Schutzhund-Organisation“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2124, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 142 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2126

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tirol-Daghestan Gesellschaft, Verein zur Förderung von wirtschaftlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und menschlichen Beziehung“ mit dem Sitz in Innsbruck, Müllerstraße 14, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2126, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 143 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2127

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung des Tiroler Maßfensters“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2127, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 144 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2128

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Eishockey Club Igls-Vill“ mit dem Sitz in Innsbruck-Igls, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2128, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 145 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2130

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Unterstützung und Förderung von kulturellen Veranstaltungen in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2130, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 146 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2132

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Disco-Veranstaltungsverein Pradl“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2132, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 147 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2133

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit- und Video-Club Kranebitten“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2133, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 148 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2136

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Initiative gegen Lehrer/innen/arbeitslosigkeit“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2136, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 149 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2138

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Stadtfest“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2138, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 150 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2145

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessengemeinschaft praktischer Ärzte Tirols“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2145, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 151 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2152

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Verein zur Pflege und Zucht von Diskus- und Zierfischen“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. Septem-

ber 2004, Zahl LVR 2152, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 152 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2155

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung von Kultur und sozialem Engagement – Theatergruppe Aufguss“ mit dem Sitz in Innsbruck, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2155, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 153 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2156

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „gruppe kreative freizeit olympisches dorf“ mit dem Sitz in Innsbruck, Schützenstraße 24a, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2156, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 20. Jänner 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 154 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 79/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Wechselseitiger Brandhilfeverein in Buch“ mit dem Sitz in 6200 Buch von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 20. Dezember 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 17. Jänner 2005
Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 155 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 1091/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Elternverein SPZ“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 17. Dezember 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 17. Jänner 2005
Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 156 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH • GZL: 6045-35/93-2004

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS/BAUAUFTRAG Möbeltischlerarbeiten (BKP-Nr. 273,4) für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer,

A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Telefon +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: Gem. BVerG § 105, Abs. 2, Punkt 2.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 157 • Marktgemeinde Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

für den Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten den Neubau eines Kabinen- und Tribünengebäudes für den Sportklub Raika Zell am Ziller, Bauherr ist die Marktgemeinde Zell am Ziller, die Gesamt-Nettoherstellungskosten betragen € 1,1 Mio.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter in 6263 Fügen, Sängeweg 261, Tel. 05288/63957, auf und können gegen Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto-Nr. 19.315 bei der Raika Vorderes Zillertal/RVZ, BLZ 36229) oder Barzahlung im Architekturbüro Scheitnagl-Eberharter.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 05288/63957-4 oder E-Mail: arch_scheitnagl@aon.at) unter Angabe des Architekturbüros Scheitnagl-Eberharter und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Februar 2005, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Marktgemeindeamt Zell am Ziller, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo am Mittwoch, den 23. Februar 2005, um 10 Uhr, die Anbotseröffnung stattfindet.

Dieser Ausschreibung liegt ein beschleunigtes Verfahren bei Dringlichkeit zugrunde (Gefahr in Verzug).

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ausführungsbeginn: April 2005.

Zell am Ziller, 20. Jänner 2005

Für die Marktgemeinde Zell a. Z.: Bgm. Walter Amor

Nr. 158 • Gemeinde Brandberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03, Los 01

Bauherr: Gemeinde Brandberg, A-6290 Brandberg, Dorf Nr. 13.

Baumumfang: 1.100 m Kanalleitung DN 250–400 mm, anteilige Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: voraussichtlich März bis November 2005.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 160,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 18. Februar 2005, 10 Uhr, im Gemeindeamt Brandberg, wo anschließend (um 10.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Brandberg, 18. Jänner 2005

Für die Gemeinde Brandberg: Bgm. Hermann Thanner

Nr. 159 • Gemeinde Sautens

OFFENES VERFAHREN

Leasing-Finanzierung

Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales

Die Gemeinde Sautens schreibt im offenen Verfahren die Leasing-Finanzierung für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales in Sautens aus.

Auftraggeber: Gemeinde Sautens, HNr. 54, 6432 Sautens.

Bauzeit: März 2005 bis Jänner 2006.

Anbotsunterlagen und Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung bei der Private Public Partnership Projektentwicklungs- und Baubetreuungs GmbH, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5305-2381 oder 0676/860759035, abgeholt werden.

Teil- und/oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 17. Februar 2005, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Volksschule und Turnsaal Sautens, Neu- und Umbau, Leasing-Finanzierung“ im Gemeindeamt Sautens, HNr. 54, A-6432 Sautens, abzugeben.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend (um 16.15 Uhr) statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Sautens, 26. Jänner 2005

Für die Gemeinde Sautens: Bgm. Manfred Köll

Nr. 160 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/139-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Brandschutztüren

für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie

Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 26. Jänner 2005. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienst-

leistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Februar 2005, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 21. Februar 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 21. Februar 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 161 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-35/140-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Schlosserarbeiten, Alu-Glaskonstruktionen,
Edelstahlarbeiten, Glaserarbeiten
für die FKK/Univ.-Klinik für Neurologie
Umbau Stroke Unit

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR18 Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 26. Jänner 2005. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Februar 2005, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 21. Februar 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 21. Februar 2005, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 162 • ASFiNAG Bau Management GmbH

OFFENES VERFAHREN

Tunnelanstrich

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Bau Management GmbH, Rotenturmstraße 5–9, 1010 Wien, Tel. 050108-14480, Fax 050108-18020, im Auftrag und im Namen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Strenger Tunnel, Tunnelanstrich.

Leistungsumfang: Herstellung des Tunnelanstriches (rund 130.000 m²) zwischen Portal Pians und Portal Flirsch.

Ausführungszeitraum: 18. April bis 18. Juni 2005;
15. September bis 1. Dezember 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können bei der ausschreibenden Stelle ab sofort am Standort Innsbruck, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, von 9 bis 12 Uhr an Werktagen gegen ein Entgelt von € 40,- (+ 20% USt. € 8,-) = € 48,-, behoben werden.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFiNAG bei der Österreichischen Postsparkasse, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „S 16 Arlberg Schnellstraße, Strenger Tunnel“ per Post übermittelt.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 30.000,- beizulegen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFiNAG Bau Management GmbH, Standort Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens 21. Februar 2005, 10 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle (ASFiNAG Bau Management GmbH, Standort Rennweg 10a, 6020 Innsbruck) in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers. Das Angebot ist so rechtzeitig bei der ASFiNAG Bau Management GmbH, Standort Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass es spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFiNAG Bau Management GmbH, Standort Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausgebenden Stelle (ASFiNAG Bau Management GmbH, Standort Rennweg 10a, 6020 Innsbruck) statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 163 • Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung: Generalsanierung Mutschentalgalerie im Gemeindegebiet von Matrei i. O. (km 1,51 bis km 1,83)

Leistungsfrist: April bis Juli 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 31. Jänner 2005 bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von € 50,- zuzüglich 20% MWSt. behoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 15.000,- beizulegen.

Abgabetermin: 3. März 2005, 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Angebotseröffnung: unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Lienz, 20. Jänner 2005

Der Vorstand

Nr. 164 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG

Spenglerarbeiten, Aufzugsanlagen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: *e.ploerer@iig.at*

Bauvorhaben: Wohnheim Saggen, Ing.-Etzel-Straße 59.

Ausführungszeitraum: April 2005 bis Ende 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 165 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG

Metallbauarbeiten (Alu-Glasfassade)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: *e.ploerer@iig.at*

Bauvorhaben: Neubau Pavillon Rennweg 4.

Ausführungszeitraum: Anfang Mai bis Ende Juni 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 21. Jänner 2005

*Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Die Geschäftsführung*

Nr. 166 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Eisarena Kufstein. Errichtung eines überdachten Kunsteislaufplatzes samt Tribünenbauwerk mit Spielerkabinen und Publikumstrakt mit Buffet und Schlittschuhverleih.

Größe des Bauvorhabens: ca. 3.575 m³ + Bestand 995 m³.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 8/2005, Gesamtfertigstellung Oktober 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort schriftlich beim Büro Malojer Baumanagement GmbH, A-6020 Innsbruck, Grabenweg 67, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages – im Büro Malojer abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 25,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, Kontonr. 130034479.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte – nach Art und Umfang vergleichbare – Arbeiten sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Freitag, 18. Februar 2005, 10 Uhr, bei der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotseröffnung findet im Anschluss an die Angebotsabgabe, am Freitag, den 18. Februar 2005, um 10.30 Uhr statt.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Kufstein, 21. Jänner 2005

Nr. 167 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten (Ganzglasanlagen, Glasverkleidungen)

Auftraggeber: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Geschäftsführung, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Johann Obermoser, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/52050, Fax 0512/567227, E-Mail: *go@arch-omo.at*

Gegenstand der Ausschreibung: Sanierung und Zubau des Altenwohnheimes Innere Stadt, Innrain 39, 6020 Innsbruck, Glaserarbeiten (Ganzglasanlagen, Glasverkleidungen).

Fertigstellung: Ende Februar bis Ende März 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle, ab sofort gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges

beizulegen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- ist auf das Konto Nr. 684316 bei der RLB Tirol, BLZ 36000, Architekturbüro Obermoser, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bis spätestens 14. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG – Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rossgasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend um 11 Uhr statt. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 17. Jänner 2005

Nr. 168 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN Pflegetbetten, -Matratzen

Auftraggeber: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Geschäftsführung, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Johann Obermoser, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/52050, Fax 0512/567227, E-Mail: go@arch-omo.at

Gegenstand der Ausschreibung: Sanierung und Zubau des Altenwohnheimes Innere Stadt, Innrain 39, 6020 Innsbruck, Pflegetbetten, -Matratzen.

Fertigstellung: Ende Februar bis Ende März 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle, ab sofort gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizulegen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- ist auf das Konto Nr. 684316 bei der RLB Tirol, BLZ 36000, Architekturbüro Obermoser, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bis spätestens 14. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG – Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rossgasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend um 11 Uhr statt. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 17. Jänner 2005

Nr. 169 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
GZL OM-T-510/05

OFFENES VERFAHREN Elektrische Installationstechnik

Ausschreibende Stelle: Bundessozialamt, Abt. Budget- u. Wirtschaftsangelegenheiten, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung zweites und drittes Obergeschoß beim Bundessozialamt für Tirol, Herzog-Friedrich-Straße 3, A-6022 Innsbruck.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, IMB, Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 26. Jänner 2005.

Abgabetermin: 15. Februar 2005, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 21. Jänner 2005

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 170 • Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental

NICHT OFFENES VERFAHREN (mit vorheriger Bekanntmachung)

Baumeisterarbeiten Konstruktiver Stahlbau (Sporthalle) Elektroinstallationsarbeiten Heizung- und Sanitärinstallations- Lüftungsanlage

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl. Ing. Ernst Hasenauer, A-5760 Saalfelden, Loferer Straße 42a, Tel. 06582/74079, Fax 06582/7407979, E-Mail: office@architekt-basenauer.at

Auftraggeber: Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental, A-6361 Hopfgarten im Brixental, Marktplatz 8, Tel. 05335/2205, Fax 05335/2205-90, E-Mail: gemeinde@hopfgarten.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Neubau Sporthalle und Kindergarten Hopfgarten im Brixental.

Gegenstand der Leistung/Art und Umfang: Neubau einer Sporthalle samt Nebenräumen sowie eines viergruppenigen Kindergartens inkl. aller erforderlichen Hangsicherungsmaßnahmen. Sanierung und Adaptierung eines Gymnastikraumes samt Nebenräumen.

Leistungserbringung: Nordtirol, A-6361 Hopfgarten im Brixental.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: März 2005 bis September 2006.

Bezug der Teilnahmeanträge: Formloses Ansuchen mit genauer Bezeichnung des Gewerkes.

Abgabetermin der Teilnahmeanträge: 9. Februar 2005, 12 Uhr.

Abgabeort der Teilnahmeanträge: Gemeindeamt Hopfgarten im Brixental, z.H. Herrn Beranek oder Herrn Bürgermeister Sieberer.

Beizubringende Unterlagen: Nachweise, dass die Auswahlkriterien erfüllt werden.

Begrenzte Anzahl auszuwählender Bewerber: zehn.

Auswahlkriterien:

- Nachweis der Leistungsfähigkeit mittels Referenzliste;
- Nachweis der Realisierung ähnlicher Bauvorhaben;
- Aufgrund der geplanten Bauetappen und der Komplexität des Bauvorhabens ist eine Ortskenntnis erforderlich.

Hopfgarten im Brixental, 21. Jänner 2005

Nr. 171 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, veröffentlicht im Amtsblatt 2004 der Europäischen Gemeinschaften. Die Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 19. Jänner 2005

Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten.

Los 1: 110-kV-Leitung Arlberg, Abschnitt Imst – Landeck – St. Jakob (ca. 12.000 m²).

Los 2: 110-kV-Leitung Lienz – Kalserbach (ca. 3.000 m²).

Ausführungszeitraum: 18. April bis 21. Oktober 2005.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.

Eingang der Teilnahmeanträge:

bis spätestens Freitag, 11. Februar 2005.

Informationen: Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften bzw. TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43(0)50607-21400, Fax +43(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 20. Jänner 2005

Nr. 172 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Lieferung von Patchkabeln

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Auftragsbeschreibung: Lieferung von Patchkabeln.

Auftrag: Lieferung von ca. 900 Stück Patchkabel CU/CAT6 und ca. 1.500 Stück Patchkabel Glasfaser in unterschiedlichen Längen und Ausführungen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Auskunft: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607/21418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at, Internet: <http://www.dvt.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/508-3319, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Schlussstermin für den Angebotsingang: 21. Februar 2005, 9 Uhr.

Innsbruck, 22. Jänner 2005

Nr. 173 • Stadtwerke Hall i. T. GmbH

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall i. T. GmbH, Austraße 6, 6060 Hall i. T.

Auftragsbeschreibung: Das Gebäude hat die Außenabmessungen 16,10 m mal 8,10 m und besteht im wesentlichen aus der Maschinenhalle für die Unterbringung des Maschinensatzes, sowie dem an der Westseite angebauten Nieder- und Mittelspannungsraum und einer Trafobox sowie Außenanlagen und Erdarbeiten.

Erfüllungsort: KG Absam.

Ausschreibungsunterlagen: Kostenersatz € 65,-. Zahlungsbedingungen in bar oder unter Vorlage eines Einzahlungsbeleges.

Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, Innsbruck, BLZ 12000, Konto Nr. 0190-30337-00, Büro Bernard + Partner, Herr H. Hagenhofer, Tel. +43(0)5223/5840-150, E-Mail: HaH@bernard-partner.at

Ende der Angebotsfrist: 22. Februar 2005, 11 Uhr.

Innsbruck, 19. Jänner 2005

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 2004

Der Verbraucherpreisindex für Dezember 2004 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

November 2004 (endgültig)	109,1
Dezember 2004 (vorläufig)	109,6

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

November 2004 (endgültig)	114,8
Dezember 2004 (vorläufig)	115,3

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

November 2004 (endgültig)	150,1
Dezember 2004 (vorläufig)	150,8

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

November 2004 (endgültig)	233,4
Dezember 2004 (vorläufig)	234,4

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

November 2004 (endgültig)	409,6
Dezember 2004 (vorläufig)	411,4

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

November 2004 (endgültig)	521,8
Dezember 2004 (vorläufig)	524,2

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

November 2004 (endgültig)	523,5
Dezember 2004 (vorläufig)	525,9

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Dezember 2004 beträgt 109,6 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für November 2004 (108,9 endgültige Zahl) um 0,5 % gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 20. Jänner 2005

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Figurentheaterverein Obergerichtler Puppenstube“ mit dem Sitz in 6522 Prutz hat in seiner Mitgliederversammlung vom 4. Jänner 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Landeck, 17. Jänner 2005

Der Obmann: Franz Bernardi

<p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463</p>
--

<p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at Internet: www.tirol.gv.at/bote Druck: Eigendruck</p>
